

Dieses Modulhandbuch gilt für Studierende, die das modularisierte  
Lehramtsstudium vor dem WS 2012/13 aufgenommen haben.

**Modulhandbuch**

**LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPT-/MITTELSCHULEN**

**im Fach**

**Katholische Religionslehre**

[LPO Universität Augsburg 2008 §39]

*SOMMERSEMESTER 2014*

*Stand: 23. April 2014*

Das Modulhandbuch umfasst zwei Teile:

- [1.] **Fachdidaktischer Teil**
- [2.] **Fachwissenschaftlicher Teil**

# LEHRAMT AN GRUND- UND HAUPT-/MITTELSCHULEN

## [1] Fachdidaktik

<b>GsHsKR-01-DID</b>				
<i>Basismodul 1: Einführung in die Religionsdidaktik</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Religiöses Lernen heute</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs: <i>Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>7</b>	<b>210</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Georg Langenhorst
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kennenlernen ausgewählter religionspädagogischer und religionsdidaktischer Grundbegriffe und Handlungsfelder</li> <li>➤ Reflexion der Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung</li> <li>➤ Auseinandersetzung mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die aktuelle Situation von Religion und Kirche in Staat und Gesellschaft erklären.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können die wichtigsten Ergebnisse der empirischen Sozialforschung in Sachen Religion darstellen und kritisch beurteilen.</li> <li>➤ können die Entwicklung des moralischen und religiösen Urteils aus psychologischen Stufenmodellen auf konkrete Lernsituationen beziehen.</li> <li>➤ können zentrale Grunddimensionen des religiösen Lernens rekonstruieren und für Kinder wie Jugendliche elementarisieren.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
<b>Semesterempfehlung</b>	1.-3. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Klausur, die beide Vorlesungen abprüft.</p> <p>Prüfungswiederholungen sind im anschließenden Semester möglich.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.	2	Titel:	Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts I: Ziele, Aufgaben, Konzeptionen
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>GsHsKR-11-DID</b>				
<i>Aufbaumodul: Fachdidaktik Katholische Religionslehre</i>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
1	Religionsdidaktik, Praktikum: <i>Studienbegleitendes Praktikum</i>	2		
2	Religionsdidaktik, Seminar: <i>Begleitseminar zum Praktikum</i>	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Georg Langenhorst
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Kenntniserwerb von Grundlagen und Bedingungen religionsdidaktischer Konzepte</li> <li>➤ Einübung in Verfahren der Unterrichtsbeobachtung und –analyse</li> <li>➤ Planung, Reflexion und Dokumentation eigener Unterrichtsversuche</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können grundlegende Unterrichtsprozesse beobachten, auswerten und für künftige Planung fruchtbar machen.</li> <li>➤ können sich über Unterrichtsbeobachtungen und Planungen untereinander austauschen und die Praxiserfahrungen auf theoretisches didaktisches Lernwissen beziehen.</li> <li>➤ verfügen über die Fähigkeiten, Unterrichtsstunden im Fach Religion zielbewusst und didaktisch kompetent zu planen und durchzuführen.</li> </ul>

<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen. Selbstständige Vorbereitung eigenständiger Unterrichtsstunden.
<b>Modulnote</b>	Es findet keine Bewertung statt.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theorie-Praxis-Seminar am Lernort HS</b>
Lehrform		Praktikum	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Theorie-Praxis-Seminar für kath. Religionslehre am Lernort Grundschule (GS/MagTheol)</b>
Lehrform		Praktikum	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	

Lehrende/ r	Dr. Michaela Neumann
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.	1/2	Titel:	<b>Planung und Analyse des Religionsunterrichts in der Hauptschule</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1/2	Titel:	<b>Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (Gruppe 1: GS/MagTheol)</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Michaela Neumann
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

Nr.	1/2	Titel:	<b>Planung, Durchführung und Analyse des Religionsunterrichts (Gruppe 2: GS/MagTheol)</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Michaela Neumann

Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>GsHsKR-21-DID</b>				
<i>Vertiefungsmodul: Religionsdidaktik 2</i>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1a	<u>Religionsdidaktik, Grundlagenseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
1b	<u>Religionsdidaktik, Aufbauseminar:</u> <i>Didaktik des katholischen Religionsunterrichts</i>	2	4	120
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Vertiefungsmodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragte</b>	Prof. Dr. Georg Langenhorst
<b>Inhalte</b>	Seminare <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zur Religionsdidaktik inklusive didaktischer Analyse</li> <li>➤ zur Vertiefung der Kenntnisse ausgesuchter religionsdidaktischer Teilgebiete (ästhetisches, symbolisches, biblisches, erinnerungsgeleitetes, ethisches Lernen...)</li> </ul>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ kennen religionsdidaktische Konzepte und Prinzipien und können diese kritisch beurteilen.</li> <li>➤ können Voraussetzungen, Begründungsmomente und Ziele ästhetischen,</li> </ul>

	<p>symbolischen, biblischen, erinnerungsgeleiteten, ethischen, ... Lernens benennen.</p> <p>➤ verfügen über die Fähigkeit, Lern- und Unterrichtseinheiten zu ausgesuchten Themen und Lernfeldern zu entwickeln.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls 1: <i>Einführung in die Religionsdidaktik</i>
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Fachdidaktik Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien
<b>Semesterempfehlung</b>	4.-6.. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	zweisemestrig
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.  Schriftliche Ausarbeitung: jeweils Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Reli – nur ein Laberfach? (GS/HS/RS)</b>
Lehrform			Blockseminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Michaela Neumann
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Leid, Tod und was kommt dann...? (GS/HS/RS/GY) – Blockseminar zusammen mit Frau Katharina Ceming</b>
Lehrform		Blockseminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1a od. 1b</b>	<b>Titel:</b>	<b>Religionsunterricht innovativ III (GS/MHS/RS/Gym) [Fortsetzung im Wintersemester]</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

## [2] Fachwissenschaft

<b>GsHsKR-02-FW</b>				
<b>Basismodul 1: Einführung in die Theologie als Wissenschaft</b>				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Religionsdidaktik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Orientierungskurs Katholische Theologie</i>	2		
2	<u>Religionsdidaktik, Kurs/ Übung:</u> <i>Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten</i>	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>3</b>	<b>3</b>	<b>90</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionsdidaktik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Manfred Riegger
<b>Inhalte</b>	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Überblick zu den Teilgebieten des Studiums der Katholischen Theologie mit wissenschaftlichem Arbeiten.</p> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Vorstellung der IT-Ressourcen der Universität Augsburg          Einführung in die Literaturrecherche mit praktischen Übungen          Bibliotheksführung mit Schwerpunkt auf dem theologischen Fachbereich          Einführung in das Bibliographieren und Zitieren</p>

<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p><u>Orientierungskurs</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Teilgebiete des Studiums der Katholischen Theologie in ihrem Zusammenhang aufzeigen.</li> <li>➤ können Grundkompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens wiedergeben</li> <li>➤ können ausgewählte religionspädagogische und religionsdidaktische Grundbegriffe und Handlungsfelder abrufen</li> <li>➤ können Voraussetzungen, Begründungen und Ziele religiöser Erziehung und Bildung exemplarisch anwenden</li> </ul> <p><u>Wissenschaftliches Arbeiten</u></p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können sich in der Vielfalt theologischer Informationen und Medien orientieren und diese themenbezogen nutzen.</li> <li>➤ sind in der Lage eine selbstständige Literaturrecherche mit OPAC oder bibliographische Datenbanken durchzuführen.</li> <li>➤ sind in der Lage selbstständig die zur Verfügung gestellten IT-Ressourcen der Universität Augsburg für ihr Studium gewinnbringend zu nutzen.</li> </ul> <p>können Fragestellungen wissenschaftlich unter Beachtung der geltenden Zitationsregeln aufarbeiten.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1. oder 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Die Lehrveranstaltungen werden jeweils nur im

	Wintersemester angeboten.
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.  Eine gemeinsame Klausur nach Besuch beider Veranstaltungen.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

<b>GsHsKR-03-FW</b>				
<b>Basismodul 2: Einführung in die Bibelwissenschaft</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in das Alte Testament</i>	2		
<b>2</b>	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Das Neue Testament: Entstehung, Geschichte, Botschaft</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
<b>Inhalte</b>	<u>Altes Testament</u> Einführende Überblicksvorlesung, die Grundkenntnisse vermittelt über den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen), die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata), über die Geschichte Israels (im Überblick) und über die Entstehung und zentrale Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt Pentateuch,

	<p>Geschichtsbücher)</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen <i>Grundkenntnisse</i> Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der Evangelien.</li> <li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li> <li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li> <li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li> <li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<p><b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b></p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p>Die Studierenden können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ den Aufbau und Umfang des Alten Testaments (Kanon, Kanonfassungen).</li> <li>➤ die wichtigsten alten Übersetzungen (Septuaginta, Vetus Latina, Vulgata).</li> <li>➤ die Geschichte Israels (im Überblick).</li> <li>➤ die Entstehung und Inhalte der alttestamentlichen Bücher (Schwerpunkt: Pentateuch, Geschichtsbücher).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis alttestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, die wichtigsten Methoden in der Bibelauslegung selbstständig anzuwenden.</p> <p>Sie können aufgrund der erworbenen Grundkenntnisse Auskunft und Rechenschaft geben über</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Aufbau, Entstehung und Charakter der</li> </ul>

	<p>Evangelien.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ die paulinische Briefliteratur.</li> <li>➤ die Frage nach dem historischen Jesus.</li> <li>➤ Leben und Wirken des Apostels Paulus.</li> <li>➤ neutestamentliche Zeitgeschichte (im Überblick).</li> </ul> <p>Sie entwickeln ein für das Verständnis neutestamentlicher Texte erforderliches Problembewusstsein.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1.+ 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch beider Veranstaltungen.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einleitung in das Neue Testament</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Thomas Schumacher
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>GsHsKR-04-FW</b>				
<b>Basismodul 3: Grundfragen der systematischen Theologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Theologie als Glaubenswissenschaft</i>	1		
<b>2</b>	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gott in Jesus Christus. Einführung in die Christologie und trinitarische Gotteslehre</i>	2		
<b>3</b>	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Handeln aus christlicher Verantwortung – Einführung in die Moraltheologie</i>	2		
<b>4</b>	<u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundkurs Sozialethik</i>	1		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>6</b>	<b>7,5</b>	<b>225</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Fundamentaltheologie Dogmatik Moraltheologie Christliche Sozialethik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Joachim Hagel
<b>Inhalte</b>	<u>Fundamentaltheologie</u> ➤ Theologie als Perichorese von Glaube und Wissenschaft  <u>Dogmatik</u> ➤ biblische Grundaussagen zum jüdisch-

	<p>christlichen Gottesbild</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gestalt und Verkündigung Jesu von Nazareth im NT</li> <li>➤ Entwicklung der Christologie in den ersten fünf Jahrhunderten</li> <li>➤ ausgewählte systematische Aspekte aus Gotteslehre, Christologie und Soteriologie</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der Begriff christlicher Ethik</li> <li>➤ das Gewissen als subjektive Seite der Moral</li> <li>➤ der ethische Anspruch und seine Begründbarkeit</li> <li>➤ Befähigung zur argumentativen Begründung christlicher Sittlichkeit</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li> <li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li> <li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li> <li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li> <li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/Lernergebnis</b></p>	<p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <p>Studierende <i>kennen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ hermeneutische Grundlagen der Theologie</li> <li>➤ Hilfsmittel zum selbständigen Erarbeiten anspruchsvoller Texte</li> </ul> <p>Studierende <i>können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ grundlegende, anspruchsvolle Texte gemeinsam mit dem Dozenten erarbeiten, verstehen und kritisieren</li> </ul>

## Dogmatik

Die Studierenden können

- erläutern, wie das biblisch bezeugte urchristliche Bekenntnis zum „Herrn Jesus Christus“, den Gott „von den Toten auferweckt hat“, im christologischen Dogma der Kirche sukzessiv interpretiert worden ist.
- das Christusbekenntnis der Kirche vor dem Hintergrund der Zentralessagen alttestamentlicher Gottesrede und im Kontext trinitarischer Gotteslehre erläutern.
- die soteriologische Bedeutung von Inkarnation, Tod und Auferweckung Christi nachvollziehen und diskursiv vertreten.

## Moraltheologie

Die Studierenden

- sind in der Lage, aufgrund der Kenntnis der relevanten metaethischen und normativ-ethischen Theorien, kompetent in moralischen Fragen in Kirche und Gesellschaft zu argumentieren.
- sind in der Lage, das Proprium einer christlichen Ethik gegenüber einer rein philosophischen Ethik darzulegen.
- können die Bedeutung des christlichen Glaubens für die wissenschaftliche Moraltheologie und die gelebte Moralität der Christen und Christinnen darlegen.

## Christliche Sozialethik

Die Studierenden

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ lernen ethische Grundbegriffe kennen und</li> <li>➤ können diese argumentativ nutzen.</li> <li>➤ können sozialetische Strukturfragen einordnen und reflektieren.</li> <li>➤ sind in der Lage, Texte der Kirchlichen Sozialverkündigung zu verstehen und selbstständig zu benutzen</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1. + 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	<p>180-minütige Klausur.</p> <p>Die Studierenden werden in drei von vier Fächern abgeprüft, die ca. 14 Tage vor dem Ende des Semesters bekanntgegeben werden. Für die Festlegung des Prüfungsstoffs in den einzelnen Fächern sind die jeweiligen Disziplinen verantwortlich.</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gott in Jesus Christus</b>
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>4</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundkurs Sozialethik</b>
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Dipl. Theol. Sebastian Kistler M.A.		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>GsHsKR-05-FW</b>				
<b>Basismodul 4: Einführung in die Kirchengeschichte</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der alten Kirchengeschichte und der altkirchlichen Theologie</i>	2		
<b>2</b>	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundzüge der mittelalterlichen und neuzeitlichen Kirchengeschichte</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Basismodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Gregor Wurst
<b>Inhalte</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik</u>

	<p>Grundzüge der Lehrentwicklung in der Alten Kirche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gotteslehre und Trinität</li> <li>➤ Christologie</li> <li>➤ Die ersten vier ökumenischen Konzilien</li> <li>➤ Anthropologie und Soteriologie</li> </ul> <p><u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Überblick über die wesentlichen Epochen der mittelalterlichen und der neuzeitlichen Kirchengeschichte</p>
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<p><u>Alte Kirchengeschichte/Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u></p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der Kirchengeschichte und der historisch-kritischen Methode sowie die Fähigkeit, historische Sachverhalte zu beurteilen.</p>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Immatrikulation an der Universität Augsburg
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	1.+ 2. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>Nach Besuch beider Veranstaltungen eine schriftliche Prüfung von 120 Minuten</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der Kirchengeschichte des Mittelalters und der Neuzeit</b>
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus

Lehrende/ r	Prof. DDr. Jörg Ernesti
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>GsHsKR-12-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 1: Bibeltheologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Gottesverständnis und Menschenbild (Theologie des Alten Testaments, Teil I)</i> <b>und:</b> <u>Alttestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/Kurs</u> <i>Prophetie und Weisheit in Israel (Theologie des Alten Testaments, Teil II)</i>	2		
<b>2</b>	<u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Die Botschaft Jesu und ihre Entfaltung in den synoptischen Evangelien (Theologie des Neuen Testaments, Teil I)</i> <b>oder:</b> <u>Neutestamentliche Wissenschaft, Vorlesung/ Kurs</u> <i>Theologie der johanneischen und paulinischen Schriften (Theologie des Neuen Testaments, Teil II)</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
<b>Inhalte</b>	<u>Altes Testament</u>

	<p><b>Theologie des AT I:</b> Vorlesung über die alttestamentliche „Gottesrede“ vor dem Hintergrund der Religionsgeschichte des Alten Orients (Vielfalt der Gottesbilder; Polytheismus – Mololatrie – Monotheismus).</p> <p><b>Theologie des AT II:</b> Vorlesung über die Botschaft der Propheten Israels und den eschatologischen und messianischen Horizont ihrer Verkündigung anhand ausgewählter Texte und Themen aus der prophetischen Literatur (Vorschrift- und Schriftpropheten).</p> <p><u>Neues Testament</u></p> <p><b>Theologie des NT I:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ der historische Jesus und seine Botschaft von der Gottesherrschaft</li> <li>➤ die Aufnahme und theologische Akzentuierung der Botschaft Jesu in den synoptischen Evangelien</li> </ul> <p><b>Theologie des NT II:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ zentrale Leitlinien paulinischer und johanneischer Theologie vor dem Hintergrund des zeit- und religionsgeschichtlichen Kontextes antiker Kultur und Lebenswelt</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/Lernziele</b></p>	<p><u>Altes Testament</u></p> <p><b>Theologie AT I:</b></p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ den Reichtum biblischer Gottesrede zu erfassen und zu reflektieren.</li> <li>➤ die Zeitgebundenheit und das ureigene Profil dieser Gottesrede (vor dem religionsgeschichtlichen Hintergrund des Alten Orients) kritisch nachzuvollziehen.</li> <li>➤ die Grunddimensionen des alttestamentlichen Gottesglaubens vertieft zu verstehen und argumentativ zu vertreten.</li> <li>➤ die biblische Gottesrede mit dem Leben der Kirche und der Sinnsuche des Menschen von heute in Beziehung zu setzen.</li> </ul>

	<p><b>Theologie AT II:</b></p> <p>Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ prophetische Existenz und prophetische Wirklichkeitswahrnehmung nach den Zeugnissen des Alten Testaments nachzuvollziehen und zur Gegenwart in Beziehung zu setzen.</li> <li>➤ prophetische Kritik in ihren verschiedenen Dimensionen zu verstehen und ihre innovative Kraft aufzuzeigen.</li> <li>➤ Visionen des Heils (eschatologische und messianische Botschaft) als Hoffnungspotential zu entdecken und ihre Tragweite für das Verständnis neutestamentlicher Aussagen zu verstehen.</li> </ul> <p><u>Neues Testament</u> Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ wichtige Forschungspositionen einordnen und zueinander in Beziehung setzen.</li> <li>➤ das exegetische Methodeninstrumentarium selbstständig und kritisch einsetzen.</li> <li>➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der Botschaft Jesu und ihrer Aufnahme in den synoptischen Evangelien</li> <li>➤ einen Überblick geben über zentrale Inhalte der theologischen Denkvoraussetzungen und Überzeugungen in paulinischen und johanneischen Schriften</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen.</p> <p>120-minütige Klausur aus AT und NT nach Besuch</p>

	beider Veranstaltungen.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Klausur.
<b>Anmerkungen</b>	Nr.1: Beide Veranstaltungen sind zu besuchen und finden jeweils einstündig statt.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Rede von Gott im Alten Testament – Theologie des AT, Teil 1</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Johanneische/Paulinische Theologie</b>
Lehrform			Kurs
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Hanna-Maria Mehring
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

GsHsKR-13-FW				
Aufbaumodul 2: Systematische Theologie				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Work-load
1	<u>Dogmatik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Einführung in die Lehre von den Sakramenten</i>	2		
2	<u>Fundamentaltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Religion, Offenbarung, Kirche – Einführung in die Fundamentaltheologie</i>	2		
3	<u>Moraltheologie, Vorlesung/ Kurs:</u> Biblische Ethik <i>oder:</i> <u>Christliche Sozialethik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Gesellschaftliche Ordnungsstrukturen</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>6</b>	<b>7,5</b>	<b>225</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Dogmatik Fundamentaltheologie Moraltheologie Christliche Sozialethik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. DDr. Thomas Marschler
<b>Inhalte</b>	<u>Dogmatik</u> ➤ begriffliche Grundfragen der allgemeinen Sakramentenlehre

	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ aktuelle Fragen systematischer Sakramententheologie</li> <li>➤ biblische, dogmengeschichtliche und systematische Zentralaspekte der Theologie der Initiationssakramente (Taufe, Firmung, Eucharistie)</li> </ul> <p><u>Fundamentaltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gotteslehre</li> <li>➤ Offenbarung</li> <li>➤ Kirche</li> <li>➤ Theologische Erkenntnislehre</li> <li>➤ Grundtypen fundamentaltheologischen Argumentieren</li> </ul> <p><u>Moraltheologie</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Grundlinien biblischer Ethik</li> <li>➤ die Zehn Gebote</li> <li>➤ die sittliche Botschaft des NT</li> </ul> <p><u>Christliche Sozialethik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bedeutung und Gestaltungsaufgaben gesellschaftlicher Handlungssysteme</li> <li>➤ Herkunft und Struktur des modernen demokratischen Staats</li> <li>➤ Prinzipien der politischen Ethik</li> <li>➤ Verhältnis von Kirche und Staat, Christsein und Politik</li> <li>➤ deutschsprachige Entwürfe der Wirtschaftsethik</li> </ul>
<p><b>Kompetenzen/Lernergebnis</b></p>	<p><u>Dogmatik</u></p> <p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ursprung und Bedeutung des christlichen Sakramentenbegriffs einschätzen und erläutern.</li> </ul>

- Querbezüge der Sakramentenlehre zu anderen Zentralthemen der Dogmatik, aber auch zur philosophischen Anthropologie erkennen und nachvollziehen.
- Taufe, Firmung und Eucharistie als diejenigen sakramentalen Vollzüge erkennen und erklären, die Christsein in der kirchlichen Gemeinschaft begründen und ermöglichen.
- die verschiedenen Aspekte der systematischen Erörterung in ihrer unmittelbaren Relevanz für die kollektive und individuelle Praxis des sakramentalen Lebens in der Kirche erfassen und fruchtbar machen.

#### Fundamentaltheologie

##### Studierende *kennen*

- wichtige Inhalte und Themen der Fundamentaltheologie
- unterschiedliche Typen und Probleme philosophischen und fundamentaltheologischen Argumentierens

##### Studierende *können*

- grundlegende Inhalte der fundamentaltheologischen Traktate entfalten

#### Moraltheologie

- Studierende kennen Entstehung und Inhalt des biblischen Ethos.
- Studierende können gegenwärtige gesellschaftliche Herausforderungen mit den Geboten des Dekalogs in Verbindung bringen.
- Studierende sind in der Lage, Moral und Glaube in ein angemessenes Verhältnis setzen.

#### Christliche Sozialethik

##### Die Studierenden

- haben Kenntnisse zur Genese und politischen

	<p>Struktur des demokratischen Staatswesens.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ verstehen das Verhältnis von Christsein und Politik.</li> <li>➤ können selbstständig Prinzipien der politischen Ethik gebrauchen.</li> <li>➤ haben Kenntnisse zu den wichtigsten deutschsprachigen Entwürfen der Wirtschaftsethik.</li> <li>➤ können wirtschaftsethische Aussagen wirtschaftsethischen Paradigmen zuordnen und diese kritisch reflektieren.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	<p>Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen</p> <p>Eine gemeinsame Klausur über die Inhalte aus Dogmatik, Fundamentaltheologie sowie Moraltheologie/ Sozialethik (120 – 150 min)</p>
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Einzelbenotung der drei Teilbereiche der Klausur, aus denen das arithmetische Mittel die Gesamtnote bildet.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Sakramente der Initiation</b>
Lehrform			Pflichtvorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. DDr. Thomas Marschler
Raum/ Uhrzeit			Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Biblische Ethik</b>
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Dipl. Theol. Christoph Hausladen		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>GsHsKR-14-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 3: Zentrale Themen der Kirchengeschichte</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums I</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte des Altertums II</i> <u>oder</u> <i>Patristik I</i> <u>oder</u> <i>Patristik II</i>	2		
<b>2</b>	<u>Mittlere und Neuere Kirchengeschichte, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Kirchengeschichte des Mittelalters</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Reformationszeit</i> <u>oder</u> <i>Kirchengeschichte der Neuzeit</i> <u>oder</u> <i>Bayerische Kirchengeschichte</i>	2		
<b>Modulprüfung:</b>		<b>4</b>	<b>5</b>	<b>150</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie

<b>Beteiligte Fächer</b>	Alte Kirchengeschichte/ Patristik Mittlere und Neuere Kirchengeschichte
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Gregor Wurst
<b>Inhalte</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Zentrale Themen der alten Kirchengeschichte/Patristik sowie der mittelalterlichen oder der neuzeitlichen oder der bayerischen Kirchengeschichte
<b>Kompetenzen/ Lernergebnis</b>	<u>Alte Kirchengeschichte/ Patristik; Mittlere und Neuere Kirchengeschichte</u> Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zentraler Ereignisse aus den gewählten Bereichen aus der Kirchengeschichte / Patristik.
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen  120-minütige Klausur aus beiden gewählten Veranstaltungen nach Besuch beider Veranstaltungen.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Klausur.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Askese und Mönchtum in der Alten Kirche</b>
Lehrform			Vorlesung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Zwischen Geist und Gebet – Theologie und Volksglaube im Mittelalter</b>
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Christian Mazenik	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Bayerische Kirchengeschichte</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Gregor Wurst	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>GsHsKR-15-FW</b>				
<b>Aufbaumodul 4: Religionspädagogik &amp; Praktische Theologie</b>				
<b>Nr.</b>	<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Work-load</b>
<b>1</b>	<u>Religionspädagogik, Seminar:</u> <i>Dimensionen religiösen Lernens im Kontext der Postmoderne</i>	2		
<b>2</b>	<u>Praktische Theologie, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>„Kirchesein in der Welt von heute“: Grundfragen der Pastoraltheologie</i>	2		
<b>3</b>	<u>Liturgiewissenschaft, Vorlesung/ Kurs:</u> <i>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</i>	2		
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>6</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Religionspädagogik Praktische Theologie Liturgiewissenschaft
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Josip Gregur
<b>Inhalte</b>	<u>Religionspädagogik</u> vertiefende Darstellungen von Dimensionen religiösen Lernens in der Postmoderne (z.B. Spiritualität; Religion und Kunst; außerschulische Lernorte...)  <u>Praktische Theologie</u> ➤ die Konzeption des Fachs Pastoraltheologie in seiner geschichtlichen Entwicklung und in gegenwärtigen praktisch-theologischen

	<p><b>Ansätzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Klärung pastoraltheologischer Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge</li> <li>➤ Grundsignaturen der postmodernen Gegenwartssituation und ihre Konsequenzen für die Pastoral</li> <li>➤ exemplarische Beschäftigung mit praktisch-theologischen Handlungsfeldern, insbesondere der Schulpastoral</li> </ul> <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Einführung in das Grundverständnis von Liturgie (Eucharistiefeier, Sakramente, Feier des Kirchenjahrs, etc.)</p>
<b>Kompetenzen/Lernergebnis</b>	<p><u>Religionspädagogik</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ können Herausforderungen, die die plurale Gesellschaft an den Religionsunterricht stellt, skizzieren und auf konkrete Lernsituationen beziehen.</li> <li>➤ können Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Schule und außerschulischen Lernorten (Familie, Schule, Gemeinde, ...) benennen.</li> </ul> <p><u>Praktische Theologie</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der geschichtlichen Entwicklung, der wissenschaftstheoretischen Grundlegung und der Methoden der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie</li> <li>➤ haben Einblick in aktuelle wissenschaftstheoretische Diskurse der Pastoraltheologie bzw. Praktischen Theologie</li> <li>➤ können pastoraltheologische Grundbegriffe, Methoden und Grundfragen der Seelsorge erläutern</li> <li>➤ sind in der Lage, Chancen und</li> </ul>

	<p>Herausforderungen für die Pastoral in der postmodernen Gegenwartssituation kritisch einzuschätzen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ verfügen über Kenntnisse in exemplarisch ausgewählten Handlungsfeldern der Seelsorge, insbesondere der Schulpastoral</li> </ul> <p><u>Liturgiewissenschaft</u> Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ haben die Eucharistiefeier als zentralen Ort des gefeierten Glaubens der Kirche erfasst;</li> <li>➤ wissen um den Ablauf und Aufbau einer Eucharistiefeier;</li> <li>➤ können einzelne zentrale Elemente der Eucharistiefeier in ihrer historischen und theologischen Bedeutung und Entwicklung benennen und in den aktuellen theologischen Kontext aktualisieren;</li> <li>➤ haben eine kritische und fundierte Sensibilität bzgl. der Gestaltung eines Gottesdienstes;</li> <li>➤ wissen um die Wichtigkeit einer konkreten <i>participatio actuosa</i>;</li> <li>➤ sind befähigt, die Eucharistie in ihr eigenes Christsein zu integrieren und sie als Quelle und Höhepunkt des Glaubens weiter zu vermitteln.</li> </ul>
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Basismodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-4. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	[1]: jedes WS [2] und [3]: jedes SS
<b>Beteiligungsnachweis / Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen.  75-minütige Gesamtklausur.
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus der Note der Gesamtklausur.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>„Kirchesein in der Welt von heute“. Grundfragen der Pastoraltheologie</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. August Laumer	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>3</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundthemen der Liturgiewissenschaft</b>
Lehrform		Vorlesung	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Josip Gregur	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

GsHsKR-16-WPM				
Wahlpflichtmodul				
Nr.	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Workload
1	<u>Biblische Theologie, Seminar</u>	2	4	120
2	<u>Dogmatik, Seminar</u>	2	4	120
<b>Summe Pflichtbereich:</b>		<b>4</b>	<b>8</b>	<b>240</b>

<b>Modulgruppe</b>	Aufbaumodul
<b>Fachgebiet</b>	Katholische Theologie
<b>Beteiligte Fächer</b>	Alttestamentliche Wissenschaft Neutestamentliche Wissenschaft Dogmatik
<b>Modulbeauftragter</b>	Prof. Dr. Stefan Schreiber
<b>Inhalte</b>	<p><u>Alttestamentliche Wissenschaft</u> Ausgewählte Themen und Texte aus der Biblischen Urgeschichte und den Psalmen zum Thema „Schöpfung“ und deren Relevanz im Dialog zwischen Theologie, Naturwissenschaften und Musikwissenschaft.</p> <p><u>Neutestamentliche Wissenschaft</u> Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</p> <p><u>Dogmatik</u> Inhalte werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben</p>

## Kompetenzen/Lernergebnis

### Alttestamentliche Wissenschaft

Die Studierenden können kompetent und vertieft Auskunft geben

- über das Verhältnis (christlicher) Glaube und Naturwissenschaft, wobei auf der Debatte um Schöpfung und Evolution bzw. Urknall besondere Bedeutung liegt;
- über eine selbstkritische Naturwissenschaft einerseits sowie eine verantwortungsvolle Interpretation der Bibel andererseits, Voraussetzung für einen für beide Seiten fruchtbarer Dialog;
- über die Sprache der Bibel als weiterer Zugang zur Schöpfung, so dass aus dem Dialog zum Dialog wird.

### Neutestamentliche Wissenschaft

Die Studierenden werden befähigt

- klassische und aktuelle Textfragen der Biblischen Exegese kennenzulernen und einzuordnen
- eigene Frageperspektiven in der Kommunikation mit den Biblischen Texten zu entwickeln und hermeneutisch verantwortet zu bedenken
- selbstständig eine Thematik aus der Biblischen Exegese zu bearbeiten oder eine Textinterpretation durchzuführen.

### Dogmatik

Die Studierenden können

- methodengerecht historische bzw. systematische Fragestellungen der Dogmatik diskutieren und dabei die dogmatische Fachterminologie sachadäquat anwenden.
- kritisch und argumentativ verantwortet zu historischen und aktuellen Positionen der Dogmatik Stellung beziehen.
- eine selbständige Literaturrecherche zu einem dogmatischen Spezialthema durchführen und die ermittelte Literatur systematisch auswerten.
- sich eigenständig und kritisch anhand von Quellentexten und den einschlägigen Beiträgen

	des Fachdiskurses mit einem dogmatischen Spezialthema auseinandersetzen und die Arbeitsergebnisse gemäß wissenschaftlichen Standards in der Form einer Hausarbeit darlegen.
<b>Teilnahmevoraussetzung</b>	Erfolgreiche Absolvierung der Aufbaumodule 1-4
<b>Zuordnung Studiengang</b>	Unterrichtsfach Lehramt an Grund- und Hauptschulen
<b>Semesterempfehlung</b>	3.-6. Studiensemester
<b>Dauer des Moduls</b>	2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	
<b>Beteiligungsnachweis/ Leistungskontrolle</b>	Regelmäßige Teilnahme und eigenständige Vor – und Nachbereitung der Veranstaltungen  Referat und Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Einzelnoten unter Berücksichtigung des LP-Faktors.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Das Buch Jona</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Jürgen Werlitz
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Gestalt des Mose in Bibel, Kunst und patristischer Spiritualität</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gewalt, Gewaltüberwindung und Versöhnung</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Giscard Hakizimana	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>Methoden der Exegese</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Ignatius Obinwa	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>1</b>	<b>Titel:</b>	<b>„Sie zogen hinauf und erkundeten das Land“ (Num 13, 21)</b>
Lehrform		Seminar zur wissenschaftlichen Exkursion nach Israel	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>2</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundzüge der theologischen Anthropologie</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dipl. Theol. Daniela Kaschke	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

## FB-Gs-UF-kRe/ FB-Hs-UF-kRe

### Freier Bereich

Info: Der freie Bereich steht den Studierenden zur freien Wahl lehramtsbezogener Veranstaltungen zur Verfügung. Insgesamt sind hier Lehrveranstaltungen im Umfang von **12 LP** vorgesehen, die aus den Bereichen Fachwissenschaft oder Fachdidaktik gewählt werden. Diese Punkte können, müssen aber nicht bzw. müssen nicht in ihrer Gesamtheit aus dem Fach Katholische Theologie stammen.

In Frage kommende Lehrveranstaltungen im Fach Katholische Theologie werden jeweils zu Beginn des Semesters mit oben stehender Signatur ausgewiesen.

Hinweis: Für die Erteilung der vorläufigen Missio Canonica im Referendariat verlangen die kirchlichen Schulämter den Nachweis eines Praktikums *im Fach Religion*. Sofern Studierende diesen Nachweis nicht in den regulären Praktika erworben haben, sollten sie diesen Nachweis in einem zusätzlichen studienbegleitenden Praktikum mit Begleitseminar (insg. 5 LP) erwerben.

Modulbeauftragter ist Prof. Dr. Peter Hofmann.

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Das Buch Jona</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Jürgen Werlitz	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Die Gestalt des Mose in Bibel, Kunst und patristischer Spiritualität</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Prof. Dr. Wolfgang Vogl	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Gewalt, Gewaltüberwindung und Versöhnung</b>
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Giscard Hakizimana	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Methoden der Exegese</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Ignatius Obinwa
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Bible and Culture in African Theology</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Ignatius Obinwa
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Das Alte Testament – Brücke zwischen Juden und Christen, Teil IV</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

Nr.		Titel:	Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Dr. Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Exegese ausgewählter Psalmen
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	„Sie zogen hinauf und erkundeten das Land“ (Num 13, 21)
Lehrform		Seminar	
LV Inhalt		s.o.	
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.	
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.	
Anmeldeformalitäten		Digicampus	
Lehrende/ r		Prof. Dr. Franz Xaver Sedlmeier/ Dr. Dominik Helms	
Raum/ Uhrzeit		Digicampus	
empfohlene Literatur		Digicampus	

Nr.		Titel:	Hebräisch II
Lehrform		Kurs	
LV Inhalt		s.o.	

Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Dr. Dominik Helms
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Bibelkunde Neues Testament</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dr. Thomas Schumacher
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Johanneische/Paulinische Theologie</b>
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Hanna-Maria Mehring
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Askese und Mönchtum in der Alten Kirche</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Bayerische Kirchengeschichte</b>
Lehrform	Vorlesung		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>„Hier ist Petrus“. Die Quellen der römischen Petrustradition</b>
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst/ Dr. Christian Mazenik		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Einführung in die koptische Sprache II</b>
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Gregor Wurst		

Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Zum geistlichen Spiel</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dr. Christian Mazenik
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Zwischen Geist und Gebet – Theologie und Volksglaube im Mittelalter</b>
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dr. Christian Mazenik
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Kirchengeschichte der frühen Neuzeit (1517 – 1803)</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. DDr. Jörg Ernesti
Raum/ Uhrzeit		Digicampus

empfohlene Literatur	Digicampus
----------------------	------------

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Die Päpste des 19. Jahrhunderts und ihre Zeit</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. DDr. Jörg Ernesti
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gewissen, Werte, Normen und die Begründung sittlicher Urteile</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Politische Ethik</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Joachim Hagel
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Vom Umgang mit dem Geld in der Kirche. Ein Vergleich der Kirchenfinanzierung in Deutschland, Österreich und der Schweiz</b>
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Joachim Hagel/ Dipl. Theol. Christoph Hausladen		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Biblische Ethik</b>
Lehrform	Kurs		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Dipl. Theol. Christoph Hausladen		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Lektüre Verweyen, Gottes letztes Wort</b>
Lehrform	Seminar		
LV Inhalt	s.o.		
Lernziele/ Lernergebnis	s.o.		
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.		
Anmeldeformalitäten	Digicampus		
Lehrende/ r	Prof. Dr. Peter Maria Hofmann		
Raum/ Uhrzeit	Digicampus		
empfohlene Literatur	Digicampus		

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>An Deus sit – Über Gottesbeweise</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Judith Summer
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Anselm von Canterbury: Monologion</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Judith Summer
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Spezielle Sozialethik</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Johannes J. Frühbauer
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Rechnet sich der Klimaschutz?</b>
Lehrform		Hauptseminar
LV Inhalt		s.o.

Lernziele/ Lernergebnis	s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en	s.o.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Dipl. Theol. Sebastian Kistler M.A.
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Recht und Gerechtigkeit in Justizdramen und anderen Filmgenres</b>
Lehrform		Hauptseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Johannes J. Frühbauer
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Ökonomie und Ökologie</b>
Lehrform		Hauptseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Johannes J. Frühbauer
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Eucharistische Spiritualität</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/ r	Prof. Dr. Wolfgang Vogl
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundkurs Praktische Rhetorik</b>
Lehrform		Kurs
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Patrick Lang
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Gemeindepastoral</b>
Lehrform		Vorlesung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. August Laumer
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Das kirchliche Ehenichtigkeitsverfahren</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dr. Sabine Heidl

Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Leid, Tod und was kommt dann...? (GS/HS/RS/GY) – Blockseminar zusammen mit Frau Katharina Ceming</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Christ sein heute... Perspektiven für Bildung und Erziehung (EWS)</b>
Lehrform			Wahlpflichtveranstaltung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

<b>Nr.</b>		<b>Titel:</b>	<b>Religionsunterricht innovativ III (GS/MHS/Gym) [Fortsetzung im Wintersemester]</b>
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Prof. Dr. Manfred Riegger

Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

Nr.		Titel:	Reli – nur ein Laberfach? (GS/HS/RS) Blockseminar
Lehrform			Seminar
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus
Lehrende/ r			Dr. Michaela Neumann
Raum/ Uhrzeit			Digicampus
empfohlene Literatur			Digicampus

## EWS Studium – Modul GsHsTPh-31

In diesem Modul werden angeboten:	
1. Veranstaltungen zu <b>5 LP</b> (nur für Studierende der Katholischen Religionslehre)	Prof. Dr. Georg Langenhorst
2. Veranstaltungen zu <b>3 od. 5 LP</b>	Prof. Dr. Manfred Riegger Dr. Michaela Neumann

Beschreibung der im SoSe 2014 dazu angebotenen Lehrveranstaltungen

Nr.		Titel:	Christ sein heute... Perspektiven für Bildung und Erziehung (EWS)
Lehrform			Wahlpflichtveranstaltung
LV Inhalt			s.o.
Lernziele/ Lernergebnis			s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en			s.o.
Anmeldeformalitäten			Digicampus

Lehrende/ r	Prof. Dr. Georg Langenhorst
Raum/ Uhrzeit	Digicampus
empfohlene Literatur	Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Grundfragen Religiöser Erziehung (EWS)</b>
Lehrform		Wahlpflichtveranstaltung
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Prof. Dr. Manfred Riegger
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Philosophie der Mode</b>
Lehrform		Seminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dpl. Theol. Veronika Wegener
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

<b>Nr.</b>	<b>Titel:</b>	<b>Einführung in das philosophische Denken</b>
Lehrform		Proseminar
LV Inhalt		s.o.
Lernziele/ Lernergebnis		s.o.
Prüfung/ en, Prüfungsform/ en		s.o.
Anmeldeformalitäten		Digicampus
Lehrende/ r		Dipl. Theol. Veronika Wegener
Raum/ Uhrzeit		Digicampus
empfohlene Literatur		Digicampus

